

Tätigkeitsbericht 2018

Landschafts
Erhaltungs
Verband

LANDKREIS FREUDENSTADT E.V.





Herausgeber: LEV-Geschäftsstelle, Ihlinger Str. 79, 72160 Horb am Neckar
www.lev-kreis-fds.de

Kontaktdaten:

Geschäftsführerin

Eva Rentschler

Email: rentschler@lev-kreis-fds.de

Telefon 07451/907-5480

Fax: 07441/920-995480

Stellvertretung:

Simon Ohnmacht

Email: ohnmacht@lev-kreis-fds.de

Telefon beide: 07451/907-5481

und

Anja Bechtold

Email: bechtold@lev-kreis-fds.de

Fax beide: 07441/920-995481

Alle Bildrechte obliegen dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Freudenstadt e.V.



Inhaltsübersicht

A. Ehren- und hauptamtliche Verbandsleitung

B. Tätigkeitsbericht

1. Einleitung
2. Gremien und Geschäftsstelle
 - 2.1. Vorstand
 - 2.2. Fachbeirat
 - 2.3. Mitglieder und Mitgliederversammlung
 - 2.4. LEV-Geschäftsstelle
3. Umsetzung von Pflegemaßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie (LPR)
 - 3.1. Zusammenarbeit mit Fachbehörden, Bewirtschaftern, Vereinen
 - 3.2. Maßnahmen nach Landschaftspflegerichtlinie Teil A und B
4. Weitere Aktivitäten und Projekte
 - 4.1. Öffentlichkeitsarbeit
 - 4.2. Fachvorträge, Infoveranstaltungen, Schulungen, Aktionstage
 - 4.3. Initiativen für das Streuobst
 - 4.4 Ausleihbare Mähmaschine
 - 4.4. Umsetzung des Arbeitsprogramms
 - 4.5. Interessenvertretung
5. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
6. Vorschau 2019

A. Ehren- und hauptamtliche Verbandsleitung

Wechsel im Vorstand

Im Jahr 2016 wählte die Mitgliederversammlung den ehrenamtlichen Vorstand für drei Jahre wieder. Vorstandsvorsitzender ist nach seiner Wiederwahl 2018 kraft Amtes weiterhin Landrat Dr. Klaus Michael Rückert. Sowohl beim Landwirtschaftsamt als auch bei dem im Februar fusionierten Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft gab es einen Wechsel in der Amtsleitung. Auf Herrn Martin Steudinger folgte Herr Ulrich Hanfstein als neuer Leiter des Amtes für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft. Beim Amt für Landwirtschaft folgte Herr Bernhard Staer auf Herrn Dr. Norbert-Jakob Ferch.

Ebenfalls verabschiedete sich Frau Murmann-Kristen vom RP Abteilung 5 in den Ruhestand, ihr Nachfolger ist Herr Daniel Raddatz.



Wechsel in der Geschäftsstelle



Peter Heffner
Geschäftsführer
100%
bis 30.09.2018



Eva Rentschler
Geschäftsführerin
100%
seit 15.11.2018

Anja Bechtold
Stellvertreterin
35%

Simon Ohnmacht
Stellvertreter
65%

B. Tätigkeitsbericht

1. Einleitung

Das Jahr 2018 stand im Zeichen von Neuanfang und Wandel. In der ersten Jahreshälfte erfolgte in der Geschäftsstelle die Einarbeitung von Herrn Simon Ohnmacht, der am 01. Dezember 2017 die Nachfolge von Frau Brigitte Bader antrat. Neben des Neustarts in der Geschäftsstelle kam in diesem Jahr erstmalig auch die Ausleihbare Mähmaschine in Bad Rippoldsau-Schapbach zum Einsatz. Eine „Super Sache“ finden die Ausleiher, trotz fehlendem zweiten Schnitt aufgrund der lang anhaltenden Dürre und der damit verbundenen Futtermittelknappheit.

Darüber hinaus gab es einen weiteren Wieder-/ Neuankommeling, der die Menschen, vor allem die Tierhalter, nicht nur hier im Landkreis hinaus in Atem hielt - den Wolf.

Nach einem medienwirksamen Wolfsriss in Bad Wildbad mit 40 toten Schafen gab es auch vereinzelt Risse im Kreis Freudenstadt zu verzeichnen. Daraufhin hat das Umweltministerium die „Förderkulisse Wolfsprävention“ ausgewiesen, die den gesamten Landkreis Freudenstadt abdeckt. Innerhalb dieser Kulisse übernimmt das Land 90% der Kosten bei der Anschaffung von Herdenschutzmaßnahmen wie Schutzzäune für Schaf-,



Ziegen- und Gehegewild-Halter.

Zu diesem Thema gab es mehrere Veranstaltungen, bei denen auch der LEV als Co-Referent auftrat, um sachlich zu informieren und zu vermitteln.

Ebenfalls „neu im Kreis“ ist der Managementplan „Oberes Murgtal“, der bei einem Extratermin vom RP an die Untere Naturschutzbehörde und den LEV übergeben wurde, verbunden mit einer Besprechung von Umsetzungsprioritäten.

Anfang Juli kam Minister Franz Untersteller zum Jahrestreffen der LEV, dabei ging er auf das Sonderprogramm zum Erhalt der Artenvielfalt ein, das 30 Millionen Euro zusätzliche Mittel für den Artenschutz einplant. Zusätzlich sollen 225 neue Stellen, davon 108 auf der unteren Verwaltungsebene, geschaffen werden. Wichtige Stellen, um die Mehrverträge und Maßnahmen umzusetzen, die durch die Landschaftserhaltungsverbände initiiert werden.

Im Herbst gab es erneut „Glück im Unglück“ bei den Personalangelegenheiten der Geschäftsstelle. Nach fünf Jahren großartiger Aufbauarbeit verließ der Geschäftsführer Herr Peter Heffner am 30. September 2018 aus familiären Gründen den LEV und nahm die Geschäftsführung bei dem neuen LEV Biberach auf. Seine Nachfolgerin Frau Eva Rentschler nahm dann am 15. November die Arbeit auf und übernimmt seitdem voller Begeisterung und Tatendrang die Geschäftsführung des LEV Freudenstadt.

2. Gremien und Geschäftsstelle

2.1. Vorstand

Im Jahr 2018 fanden regulär drei Vorstandssitzungen statt, am 22. Februar, am 16. Mai und am 15. November. Aufgrund des Personalwechsels der Geschäftsführung gab es zusätzlich zwei Sondersitzungen: am 12. Juli für die Bewerberauswahl sowie am 02. August für die Bewerbungsgespräche für die Stelle des Geschäftsführers.

Folgende Entscheidungen wurden vom Vorstand getroffen:

- Aufstellung des Arbeitsprogramms
- Verabschiedung Tätigkeitsbericht 2017, Haushaltsabschluss 2017. Verabschiedung Haushaltsplan 2018 nach Drittberatung (nach Rückzug aus dem LEADER-Projekt „Streuobst-Kartierung“)
- Vor- und Nachbereitung Mitgliederversammlung 2018
- Beschluss Mitgliedschaft des NABU-Landesverbandes aufgrund Erlöschen der Mitgliedschaft des NABU-Bezirksverbandes
- Entscheidung Vorauswahl mit fünf Kandidaten für die Bewerbungsgespräche
- Vereinbarung zur Sondersitzung am 02. August für die Bewerbungsgespräche und Auswahl der künftigen Geschäftsführung
- Personalentscheidung zur Einstellung von Frau Eva Rentschler
- Bestellung von Frau Rentschler als kommissarische Vereinskassiererin



2.2. Fachbeirat

Es fanden zwei Sitzungen statt: am 08. Mai und am 13. Dezember 2018.

Folgende Themen wurden beraten:

- Vortrag von Herrn René Greiner, Referent für Natur- und Artenschutz beim Landesjagdverband, über Ziele, Maßnahmen und Erfahrungen der Allianz für Niederwild (Gäste: Mitglieder des Hegerings)
- Arbeitsprogramm 2019
- Vortrag von Herrn Rebstock und Herrn Gaiser von den Straßenmeistereien über die Pflege der Hecken und des Straßenbegleitgrüns - um deren Arbeitsalltag und Probleme kennenzulernen und mögliche Perspektiven der Zusammenarbeit aufzubauen
- Informations- und Austauschrunde unter den Beiratsmitgliedern

2.3. Mitglieder und Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 12. Juli 2018 statt.

Die Themen bei der Versammlung waren:

- ausführliche Information der Mitglieder über wesentliche Themen seit der letzten Mitgliederversammlung 2017
- die Jahresabrechnung 2017 wurde einstimmig angenommen
Finanzen: Der Kassenstand zum 31.12.2017 betrug 36.189,76 €
- der Wirtschaftsplan 2018 wurde einstimmig beschlossen
- das Arbeitsprogramm 2019, welches überwiegend eine Fortschreibung aus 2018 darstellt, wurde einstimmig beschlossen
- einstimmiger Beschluss der Satzungsänderung
- Verabschiedung von Herrn Peter Heffner auf der Mitgliederversammlung - er zieht ein positives Fazit; der LEV habe sich vom „Nobody“ zum anerkannten und akzeptierten Partner entwickelt
- Herr Heffner wird offiziell vom LEV-Vorsitzenden Herrn Dr. Rückert verabschiedet

Die fünfte ordentliche Mitgliederversammlung am 12. Juli 2018 entlastet bei drei Enthaltungen den Vorstand und die Geschäftsführung.



2.4. LEV-Geschäftsstelle

Nachdem Geschäftsführer Herr Peter Heffner am 30. September 2018 seine Arbeit beim LEV hier beendete, nahm seine Nachfolgerin Frau Eva Rentschler die Arbeit als Geschäftsführerin am 15. November auf.

Tätigkeiten der Geschäftsstelle (siehe auch nachfolgende Punkte):

- Abwicklung der laufenden Vereinsgeschäfte (Mitgliederverwaltung, Kassenführung, Buchhaltung, Verbandsfinanzierung, Bewirtschaftung öffentlicher Zuschüsse)
- Vertretungsaufgaben in außerverbandlichen Gremien
- enge Zusammenarbeit mit den Fachbehörden und Optimierung der Arbeitsprozesse (z.B. durch Jour fixe ULB – UNB – LEV am 27. September)
- Kernaufgaben: Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen, Umsetzung Arbeitsprogramm, Beratung Mitglieder, Bewirtschafter, Privatleute
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Zweiter kreisweiter Apfel- und Birnentag
- Umfragen/ Evaluierung durch Umweltministerium und Statistisches Landesamt
- Organisation der Personalveränderung: Einarbeitung der neuen Mitarbeiter

Ortstermine: bei über 150 Außenterminen und 6.437 km auf der Straße.

Bürotag in Freudenstadt: hier finden donnerstags die Teambesprechungen der LEV-Geschäftsstelle statt, zudem gibt es für Bewirtschafter aus dem Westkreis die Möglichkeit, hier im LEV-Büro (derzeit noch Raum 237) beraten zu werden (dies wird nach wie vor sehr gut angenommen).

Dran am Thema: das LEV-Team hat neun Fortbildungen absolviert, darunter mehrere landesweite LPR- und NATURA-Fortbildungen (eine davon wurde sogar hier im Landkreis durchgeführt), FFH-Infoveranstaltungen, Fortbildung zu Weidetierhaltung und Wolf, das zweitägige Koordinationstreffen der LEV-Verbände in Kirchberg, als Referent bei Blühendes Bodenseeland und beim Landschaftspflegetag Baden-Württemberg in Heidenheim.



3. Umsetzung von Pflegemaßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie (LPR)

Im Jahr 2018 gab es für die Umsetzung des Kreispflegeprogramms keine finanziellen Engpässe. Im Rahmen des Sonderprogramms biologische Vielfalt wurden sogar zusätzliche Mittel in erheblichem Umfang zur Verfügung gestellt.

3.1. Zusammenarbeit mit Fachbehörden, Bewirtschaftern, Vereinen

Wie bereits 2017 fand auch dieses Jahr das landesweite Treffen der Landschaftserhaltungsverbände im Kloster Kirchberg bei Sulz statt. Bei der für die LEV sehr wichtigen Austauschmöglichkeit gab es neben Vorträgen von Minister Franz Untersteller zum Thema LEV, Herrn Höll vom Referat 24 über Neues zur Natura-Umsetzung, Vorträge über die Datenschutz-Grundverordnung und die Aktivitäten des DVL einen lebhaften Vortrag unseres Nachbar-LEV Calw über eigene Erfahrungen zum Umgang mit dem Wolf. Nachmittags wurde das Programm durch Arbeitsgruppenphasen ergänzt und am nächsten Tag folgte eine Busexkursion zu den Wiederherstellungsversuchen von FFH-Mähwiesen des RP Freiburgs nach Dornhan.

In sogenannten „Jour fixe“ koordinierte und verbesserte die Dreierunde von LEV, UNB und ULB im März und September wichtige Punkte ihrer Zusammenarbeit. Diese waren 2018:

- Überführung LPR Teil B nach LPR Teil A (Vertragsnaturschutz)
- Umgang mit Mähwiesen-Verlustflächen
- Abgrenzungskriterien FAKT/ LPR
- Übergang Geschäftsführung LEV
- Planung GOLF Termin



3.2. Maßnahmen nach Landschaftspflegeleitlinie Teil A und B

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der vom LEV umgesetzten Maßnahmen im Bereich der Naturschutzbehörde (UNB) bzw. des Landwirtschaftsamtes (ULB).

UNB	2014	LPR (€)	2017	LPR (€)	2018	LPR (€)
Maßnahmen	121	238.906	170	398.917	201	421.895
davon LEV	44	31.342	98	168.221	116	156.779
Verträge	14	22.463	36	82.606	43	98.422
davon LEV	0	0	28	65.083	35	82.944
ULB	2014	LPR (€)	2017	LPR (€)	2018	LPR (€)
Maßnahmen	22	37.180	22	54.314	30	76.907
davon LEV	0	0	22	54.314	30	76.907
Verträge	28	21.341	10	11.128	9	7.177
davon LEV	0	0	10	11.128	9	7.177
LEV gesamt	2014	LPR (€)	2017	LPR (€)	2018	LPR (€)
Maßnahmen	44	68.522	120	222.535	146	233.686
Verträge	0	0	38	76.211	44	90.121

Für die UNB umgesetzte Maßnahmen 2018 im Rahmen des Kreispflegeprogramms:

- 116 einjährige B-Maßnahmen (Aufträge, Anträge) auf 201 ha Fläche
- 5 fünfjährige Verträge auf 12,11 ha Pflegefläche.

Für die ULB umgesetzte Maßnahmen 2018 in den Förderkulissen Mindestflur und Biotopvernetzung:

- 32 Anträge (einjährige B-Maßnahmen) auf 49 ha Pflegefläche
- 1 fünfjähriger Vertrag auf 0,94 ha Pflegefläche

Der LEV unterstützt unzählige Landwirte, Kleinsteigentümer, Privatpersonen, Vereine und Gemeinden durch Information, telefonische Beratung und bei Ortsterminen. Die o.g. Maßnahmen werden vom LEV vorbereitet, vom Ortstermin mit den Bewirtschaftern, der Vermessung, Kalkulation, Digitalisierung im Fachanwendungsprogramm LaIS bis hin zur Unterschriftsreife und Bewilligung durch die jeweilige Fachbehörde. Anschließend werden die Maßnahmen bei der Durchführung ebenfalls vom LEV betreut.

„Fünfjährige Verträge“:

Um die auf eine hohe Anzahl gewachsenen einjährigen Maßnahmen in fünfjährige Verträge zu überführen - auch ein ausdrücklicher Wunsch des RP Karlsruhe - wurden im Frühjahr die Flächen von 30 Bewirtschaftern mit Schwerpunkt in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach vermessen. Aufgrund des Wechsels der Geschäftsführung beim LEV und dem



damit verbundenen Personalengpass sowie noch offener Abgrenzungskriterien (FAKT/LPR) wurde die Durchführung der Neu-Verträge auf 2020 verschoben.

Übersicht der 2018 betreuten Maßnahmen nach Gemeinden:

Mitgliedsgemeinde	Fünffährige Verträge (LPR-Teil A)	Einjährige Maßnahmen (Anträge, Aufträge nach LPR-Teil B)
Alpirsbach		14
Bad Rippoldsau-Schapbach	3	49
Baiersbronn	1	18
Dornstetten	1	1
Empfingen		1
Eutingen	1	22
Freudenstadt		6
Glatten		3
Grömbach		1
Horb		21
Loßburg		4
Pfalzgrafenweiler		1
Schopfloch		2
Seewald		1
Waldachtal		2
Wörnersberg		
Summe	6	146

⇒ Focus FFH: drei Neuverträge und 94 Maßnahmen liegen in der FFH-Kulisse; ein Vertrag und 36 Maßnahmen in den ULB-Kulissen Mindestflur bzw. Biotopvernetzung.

4. Weitere Aktivitäten und Projekte

4.1. Öffentlichkeitsarbeit

Mit folgenden Maßnahmen wurde über die Vereinsarbeit informiert:

- Herausgabe und Verteilung des Tätigkeitsberichts an circa 160 Multiplikatoren
- Herausgabe von neun Pressemitteilungen mit großer Reichweite. Insgesamt 16 Presseartikel über die LEV-Arbeit

4.2. Fachvorträge, Infoveranstaltungen, Schulungen, Aktionstage

Fachvorträge und LEV-eigene Veranstaltungen:

- 19.01. Infoabend mit Schäferverein Glatttal-Oberer Neckar (47 TN)
- 10.03. Baumschnittkurs in Tumlingen (11TN)
- 11.04. Treffen Grundstückseigentümer zur Bündelung von Weideflächen in Alpirsbach
- 09.05. Termin zur MaP-Übergabe „Oberes Murgtal“ mit RP, UNB, LEV
- 07.06. Maßnahmenplanung Biotop-AG Empfingen
- 11.06. Vortrag Blühendes Bodenseeland
- 14.06. Vortrag im Gemeinderat Alpirsbach
- 13.07. Knöterich-Aktion FBG Freudenstadt-Igelsberg
- 02.07. Bericht im Technischen Ausschuss (Kreistag)
- 06.10. Zweiter kreisweiter Apfel- und Birnentag
- 20.10. Freistellung einer Felswand mit TC Dettingen

Mitwirkung / Teilnahme an wichtigen Terminen

- 10.01. Infoabend mit LEADER Oberer Neckar in Glatten
- 11.01. Erstgespräch mit neuer RP-Gebietsbetreuerin Frau Beate Müller-Haug
- 07.02. Infotermin FFH-Verordnung des Landes BW für Fachbehörden und LEVs
- 17.02. Kreisbauernntag in Schopfloch
- 19./20.02. LEL-Schulung LPR (Simon Ohnmacht)
- 14.03. Wolfs-Informationsveranstaltung in Baiersbronn, LEV als Co-Referent
- 17.03. Vereinssitzung Landschaftspflegeverein Schönmünzach
- 19.03. Fachtagung MLR „Weidetierhaltung und Wolf in BW – ein lösbarer Konflikt?“
- 10.04. Gewässerschau Kinzig in Alpirsbach
- 04./05.05. LEV-Koordinationstreffen
- 16./17.05. LEL-Schulung NATURA-Grundlagen (Simon Ohnmacht)
- 19.-22.06. Mitorganisation und Teilnahme an NATURA-Vertiefung: „Beweidung von FFH-Mähwiesen“
- 20./21.08. Standdienst Landesgartenschau Lahr
- 26.08. Mitwirkung beim Naturparkmarkt Dornstetten
- 20.09. LPR-Infoabend Pfalzgrafenweiler
- 18.10. Landschaftspflegetag Heidenheim „Schäfferei und Artenvielfalt auf der Schwäbischen Alb“.
- 13./14.11. LEL-Schulung LPR (Eva Rentschler)

4.3. Initiativen für das Streuobst

Die organisatorische und inhaltliche Betreuung aller neun Sammelantragsteller im Landkreis beim fünfjährigen Förderprogramm des Landes zum fachgerechten Baumschnitt in Streuobstwiesen wurde als Daueraufgabe fortgesetzt (2015-2019).

Im Jahr 2018 wurden zwei vom LEV organisierte Schnittkurse durchgeführt.



10.03.2018: Baumschnittkurs in Waldachtal-Tumlingen bei Nieselregen (17 TN)

Zweiter kreisweiter Apfel- und Birnentag

Der Zweite kreisweite Apfel- und Birnentag fand am 06.10. in Horb-Altheim an der dorfeigenen Mosterei statt.



Die Veranstaltung wurde vom LEV initiiert und gemeinsam mit dem KBV und der Gemeinde Altheim umgesetzt. Die Kreissparkasse Freudenstadt unterstützte die Veranstaltung mit einer Spende.



**„Mein Obschd,
mein Saft“** -
bei diesem
Programmpunkt
durften vor
allem Familien
mit Kindern auf
einer
Streuobstwiese
von Herr
Fassnacht Äpfel
sammeln...

... und anschließend bei der Produktion „ihres“ Saftes mithelfen – die über **150 Liter Apfelsaft** durften natürlich kostenlos in Bag-in-Boxes mit nach Hause genommen werden.



Ein Highlight des Apfel- und Birnentages war definitiv die **Obstausstellung** von Pomologe Hermann Schreiweis mit **200 Apfel- und 100 Birnensorten**.



Zusätzlich gab es die Möglichkeit für private Obstbaubesitzer und Interessierte zur kostenlosen **Sortenbestimmung** ihrer Äpfel und Birnen – die Pomologen waren den ganzen Tag über pausenlos beschäftigt.



Das Rahmenprogramm der Veranstaltung wurde aus einer Vielzahl an Ständen gebildet: ein **Korbmacher**, eine **Schnapsbrennerei**, **Verkostungen** geöffnetes **Dorfmuseum** sowie eine **landwirtschaftliche Maschinenausstellung** zum Thema Wiesenpflege auf Streuobstwiesen.

Der Ausklang der Veranstaltung: **Moschd-prämierung**. Die Jury u.a. aus Landrat Dr. Rückert, Bürgermeister Herr Zimmermann und Kreisobmann Herr Fassnacht kürten dabei den besten Most im Kreis.



4.4. Ausleihbare Mähmaschine

2018 war das erste Ausleihjahr der von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg geförderten Ausleihbaren Mähmaschine, die Kleinsteigentümer bei der Pflege von schwierigen und steilen naturschutzrelevanten Flächen unterstützen soll.



Der Projektträger ist die Untere Naturschutzbehörde, das Projekt ist durch maßgebliche Zuarbeit des LEV entstanden. Interessenten können über die Homepage des LEV eine Terminanfrage für die Maschine samt Autoanhänger, Bereifung mit fünfreihigen Stachelwalzen, Frontmähwerk und Bandrechen stellen. Die Terminzuweisung, Betreuung und Einweisung erfolgt dann über Maschinenbetreuer Friedbert Dieterle auf dem Maierhof in Schapbach.

Über die Saison wurde die Maschine von 14 Personen, 17 Mal ausgeliehen. Dabei kamen trotz Futterknappheit aufgrund der lang anhaltenden Dürre 54 Betriebsstunden zusammen. Aufgrund dieser Futterknappheit wurden für das Jahr 2018 einige Sonderregelungen beschlossen; diese sind eine mögliche Ausleihe an Vereine sowie eine Ausleihe außerhalb von Bad Rippoldsau-Schapbach. Schwierigkeiten ergaben für Herrn Dieterle als Betreuer der Maschine die in Ausnahmen nicht eingehaltenen Ausleih- und Bringzeiten sowie eine äußerst aufwendige Einweisung.

Trotz dieser kleineren Schwierigkeiten verlief das erste Ausleihjahr sehr gut und das Fazit fällt deutlich positiv aus. Insgesamt eine „Super Sache“ (Ausleiher).



18.12.2017 Kurz vor Weihnachten wurde die Spezialmaschine angeliefert. Im ersten Ausleihjahr 2018 erleichterte sie die Landschaftspflege an Steilflächen in und um die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach.

4.4. Umsetzung des Arbeitsprogramms

Das Arbeitsprogramm 2018 wurde fast vollständig umgesetzt:

- Die anvisierten 150 B-Maßnahmen wurden fast punktgenau bearbeitet (siehe Übersichtstabelle Punkt 3). Die weitere Umwandlung von B-Maßnahmen in fünfjährige A-Verträge wurde durch einen Vermessungsmarathon der Flächen vorbereitet. Die Ausführung wurde jedoch aufgrund des Personalwechsels der Geschäftsführung und aufgrund noch offener Abgrenzungskriterien (FAKT/ LPR) auf 2020 verschoben.
- Das Thema „Rückholverträge“ ist bei der UNB erst langsam angelaufen, deshalb gab es bisher dazu kaum konkrete naturschutzfachliche Einzelberatungen.
- Die Punkte „Initiierung einer Streuobstwiesenbörse“ sowie „Pilotprojekt Heckenpflege Schopfloch“ (Trägerverein noch nicht gegründet) wurden auf 2019 übertragen.
- Die Kartierung von Streuobstbeständen wurde vom Vorstand abgelehnt.
- Die Durchführung des zweiten Apfel- und Birnentages, zusammen mit dem KBV, war ein voller Erfolg.



Der TC Dettingen bei der Freistellung einer Felswand. Aufgrund des hohen naturschutzfachlichen Werts von Totholz wurde dabei spontan eine „**Totholz-Kette**“ organisiert, bei der die Helfer einige Stämme wieder an diese nun sonnenbeschienene Felswand schafften.



4.6. Interessenvertretung

In Absprache mit dem Vorstand bringt sich die LEV-Geschäftsstelle in andere Foren ein, um kreisbezogene Anliegen der Landschaftspflege an zuständige Stellen zu transportieren und um sich dabei zu vernetzen.

Zu nennen sind hier insbesondere

- Mitarbeit in der **LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald**
- Arbeitskontakt **zur LEADER-Region Oberer Neckar**
- Bündelung und Klärung operativer Themen zur LEV-Arbeit durch die landesweite Koordinierungsstelle der LEV (angesiedelt bei der LEL Schwäbisch Gmünd), hierbei ist v. a. der mit dem LEV FDS gemeinsam organisierte Lehrgang „NATURA-Vertiefung: Beweidung von FFH-Mähwiesen“ zu nennen
- Vortrag beim Projekt Blühendes Bodenseeland

5. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Für die Unterstützung unserer Arbeit danken wir in erster Linie allen Vereinsmitgliedern und all denjenigen, die ehren- und hauptamtlich in unseren Gremien mitarbeiten.

Wir danken für die stets gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit

- der landesweiten Koordinierungsstelle für die Landschaftserhaltungsverbände
- dem Regierungspräsidium Karlsruhe
- dem Landkreis und allen kreiszugehörigen Gemeinden
- den Fachbehörden im Landkreis
- der Personalabteilung, Pressestelle und EDV-Hotline des Landratsamtes
- den zuverlässigen Partnern und Unternehmern bei der Maßnahmenausführung

6. Vorschau 2019

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet am Donnerstag, den 11. Juli 2019 um 19.00 Uhr in Freudenstadt statt.

**Landschafts
Erhaltungs
Verband**



LANDKREIS FREUDENSTADT E.V.

www.lev-kreis-fds.de